

geb. Streiber, vermittelte gewesene Kraut, Nödingsmarkt 70 u. Hrn. Dr. Lohar Alt. 1. Fehlandtstraße 12, Cassirer, u. J. H. R. Eten, Schriftführer, entscheidet darüber, wie viel jährlich vertheilt werden soll; das Uebrige wird, so wie der schon vorhandene kleine Fond, auf den Namen des Vereins belegt, um die Wirksamkeit desselben, so viel wie möglich dauernd u. segensreich zu machen.

**Verein, Der Frauen-Hülfs-, zu Hamburg** schließt sich an den vaterländischen Frauen-Verein an, der für ganz Deutschland seinen Centralpunkt in Berlin findet. Er führt als Abzeichen das rothe Kreuz im weißen Felde mit der Unterschrift: „Frauen-Hülfs-Verein zu Hamburg.“ Der Verein theilt sich bei der Linderung außerordentlicher Nothstände, welche in einem oder dem andern Theile des Vaterlandes eintreten. Er richtet vornehmlich seine Thätigkeit auf die Ausbildung gut geschulter Krankenschwestern, welche in Lazarethen u. in Privatpflege ihre Verwendung finden. In der Poliklinik des vaterländischen Frauen-Hülfs-Vereins, Caffamacherreihe 2, werden jeden Tag von 12 bis 1 Uhr unbemittelte Kranke unentgeltlich behandelt; Montags und Donnerstags die innern, Mittwoch u. Sonnabend die chirurgischen, Dienstags u. Freitags die Frauenkrankheiten, Augenleidende Montags, Mittwochs u. Freitags von 2—4 Uhr. Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Mitglieder des Vorstandes. Anmeldungen für Krankenschwestern nimmt vorzugsweise die Vorsitzende, Frau M. Plambek, entgegen. Vorstand des Vereins: Frau M. Plambek, Vorsitzende, Fräul. Charlotte Vindernelle, Frau F. Stammann, geb. v. Heltorf, Frau Syndica Merck, Hr. F. Loejener, Hr. E. Godeffroy junr., Schatzmeister, u. die Hren. Dr. Donnerberg u. Dr. de Boor, Secretaire.

#### Verein, Der Fröbel-, (S. Fröbel-Verein)

**Verein, Gärtner-, Horticultur-.** Dieser Verein, welcher größtentheils aus Privatgärtnern u. Gehülfen besteht, verfolgt den Zweck gegenseitiger Belehrung auf dem Gebiete der Gärtnerei in allen Branchen. Auch werden Gartenzeitschriften u. andere, dem Verein entsprechende nützliche Werke gehalten, u. circuliren dieselben zur gegenseitigen Verrothfommung. — Wer dem Verein beizutreten wünscht, hat sich bei dem Vorstand zu melden, u. wird über die Aufnahme abgemittelt. Nach Aufnahme u. Statuten-Unterschrift werden 8/3 Eintrittsgeld u. dann ein wöchentliches Beitrag von 1/3 erlegt. Alle 14 Tage Sonnabends hält der Verein Versammlung in A. C. Fehrmann's Club- u. Ball Haus, Pferdemarkt 43. — Präses ist Hr. E. M. Feist, Kunst-u. Handlungsgärtner, Cimsbütteler Schaafsee hint. 41 d., Vicepräses Hr. J. Helms, Kunstgärtner, Uhlenhorst, Nothstraße und Theresienflieg-Gr.

**Verein, Israelitischer, für Gebrechliche,** wurde 1855 von Knaben gegründet, denen sich später auch Erwachsene in großer Anzahl angeschlossen haben. Seitdem ist derselbe in stetem Fortschreiten begriffen. Der Zweck desselben ist, gebrechliche israelitische Arme zu unterstützen. Die Geldvertheilungen finden regelmäßig im Frühjahr u. im Herbst Statt u. wird jedes Mal eine größere Anzahl von Bedürftigen berücksichtigt. Die Verwaltung besteht gegenwärtig aus den Hren. Dr. Eduard Nathan, Präses, Altesstr. 17, Dr. J. S. Gotthold, Secretair, Siegmund Hinrichsen, Cassirer, Jos. Bromberg u. Emil Behr, Deputirten.

**Verein, Der, zur Fürsorge für die in der Heilanstalt Friedrichsberg befindlichen u. für die aus derselben entlassenen Geisteskranken** wurde im Jahre 1866 zu dem Zweck begründet, zur geistigen u. gemüthlichen Unterhaltung der Geisteskranken in der Anstalt beizutragen, und wenn sie entlassen, ihnen bei ihrer Rückkehr in die bürgerliche Gesellschaft thätige Hülfe zu leisten, ihre Bestrebungen am Unterhalt u. Arbeit zu unterstützen u. durch pecuniäre Beiträge zu schätzen. Die Mittel dazu werden theils durch die Beiträge der Mitglieder, theils durch Subscriptionen beschafft. Die Mitglieder bestehen aus Herren u. Damen, welche sich in 2 Sectionen vertheilt haben, von denen die eine die Heilanstalt selbst bezieht, die andere die entlassenen Geisteskranken beaufsichtigt. Der Oberarzt der Anstalt Friedrichsberg, Hr. Dr. Neve, ist Ehrenmitglied des Vereins, ebenfalls Frau Oberaltin Schröder. Die Geschäfte des Vereins leitet ein Vorstand, bestehend aus Hren. Dr. Hübener, Vorsitzender, R. Siordet, Cassenführer, Dr. S. Petersen, Secretair, Mad. Schwes, Mad. Olshausen, Frau Dr. Gernet u. Fräul. Nölling. Geld u. andere Beiträge nimmt jedes Mitglied entgegen, Anmeldungen zur Unterstützung werden bei dem Präses eingereicht.

**Verein für hamburgische Geschichte,** errichtet im Jahre 1859. Der Verein bezweckt die Beförderung vaterländischer Geschichtskunde im weitesten Umfange und läßt zu diesem Behufe eine Zeitschrift für hamb. Geschichte herausgeben. Außerdem sind u. werden mehrere selbständige Werke, so wie öffentliche Vorträge angeregt u. befördert. Die Berichte über die alljährlich stattfindenden allgemeinen Versammlungen werden durch den Druck bekannt gemacht. Vorstand des Vereins: die Hren. Dr. F. Bojat, erster Vorsteher, Pastor Wölkberg, zweiter Vorsteher, Dr. A. Theobald, Secretair, C. C. Benjamin, Cassenführer. — Wer in den Verein einzutreten wünscht, hat sich an ein Mitglied des Vorstandes zu wenden. Der Jahresbeitrag ist 6/4. — Der Verein besitzt eine Bibliothek (im Hause der patriot. Gesellschaft) von ungefähr 1000 Bänden, welche hauptsächlich aus geschichtl. Zeitschriften, Urkunden-Sammlungen etc. besteht, u. Montags von 2 bis 5 Uhr den Vereins-Mitgliedern geöffnet ist, so wie auch eine Siegel-Sammlung, eine Sammlung von Stammbäumen hamb. Familien, von Grundrissen u. Karten des hamb. Gebiets u. hamb. Portraits.

**Verein, Gesellen-, Katholischer.** Der Zweck dieses Vereins ist: „Fortbildung u. Unterhaltung der Gesellen zur Anregung u. Pflege eines kräftigen religiösen u. bürgerlichen Sinnes u. Lebens, um dadurch einen tüchtigen ehrenwerthen Meisterstand heranzubilden.“ In den Verein werden auch Nicht-Katholiken aufgenommen. Das Versammlungs-Local für den Verein in Hamburg befindet sich Mühlenstr. no. 3 u. 4. Castellan des Vereins ist Hr. J. Rosenfeld, dessen Name über der Thüre angebracht. An allen Sonntag-Abenden wird 9 Uhr ein Vortrag gehalten. An den Abenden der Wochentage wird Unterricht ertheilt im Zeichnen, Rechnen, Schreiben, Zuschneiden, in der deutschen, französischen u. englischen Sprache u. im Gesang. Die Vereins-Bibliothek kann

von den Mitgliedern unentgeltlich benützt werden. Präses des Vereins ist Vicepräses Dr. B. Kahl.

**Verein, Hamburgischer Israeliten,** unterstützt der hiesiger u. Mitglieder einer der in dem er sie bei Lehrstücken u. bedarf, auch seine Thätigkeit u. Genußes verhilft. Die Vorsitzenden Direction; dieselbe Dr. A. Jacobson, Marcus u. Damen Theresie Nathan u. A.

**Verein, Israelitisch** wöchentliche Vertheilung an n. D. Svico, M. W. Steig.

**Verein von Grundbesitzern** Zweck desselben ist: 1. Zufuhr besondern das Grundeigentum; Beratungen über alle Fragen können. 3. Leitung der Waldwirtschaft u. vorstädtischer Haltung. Der Vorstand des Vereins, wird durch eine neu Präses, H. Popper, Vice-Präses, H. Otto, W. Jepsenfeld. Bote: J. E. L. Hald, E. recidirenden Statuten, wovon u. Rechte der Mitglieder. von 7 Uhr an, verammeln die Unterhaltung der Armen vorzüglichsten den hamb. Sta steht, sondern auch ein Lesetisch aufsteigen u. s. w. In diesen 2 versammelt sich regelmäßig a zu ordnen, etwaige Anträge Mitglieder zu einer außerord

**Verein, Hiesiger ev** zur Unterstützung armer evan Vereine der Gutspar-Wolff-Sti aufgenommen. Mitglied des trage verpflichtet. Ein Drittheil überliefert, 2 Drittheile bei geistlicher Gemeinden u. Glau Dithen, Vorsitzender, Pastor führer, Oscar Ruwert, J. C. W. L. Westphal, J. C. S. Verein wende man sich an S. Schneider, Ferdinandr. 21.

**Verein, General- u. Familien-Politik,** gestiftete Haus- u. Familien-Lebens, u. Vorstand besetzt zur Zeit J. C. Lüders, J. D. Barcke Familie, bis auf deren unnu Jungfrauen, ohne Unterzich hamburgischen Staate wohnt melden bei Hrn. J. D. De Eintrittsgeld 1/4 8/3 u. angehören, sind nicht verpfl

**Verein für Handel** gegündeten Vereins ist kost die a stragegebenden Hren. I Commis werden u. wird b genügende Referenzen oder zahlende Beitrag ist Ent-Pr Mitglied dem Vereine 10 werden als Ehrenmitglied Controlle der Verwaltung, die sämtlichen Geschäfte Ausschluß der Sonn- u. Fei werden die, dem Vereine u Pfeiler 21 a veröffentlicht, der besonderen Gung der er aufzuführen. Die Statuten

Document  
Bleed Through

Soiled Document